

Presseinformation

26. Juli 2013

Österreichische Gesellschaft der Mühlenfreunde gegründet

Weinviertler Mühlenforscher operieren von der Frauenmühle Grund aus

Auf Betreiben Weinviertler Mühlenfreunde wurde kürzlich der Verein Österreichische Gesellschaft der Mühlenfreunde - Herkunft - Zukunft gegründet, der seinen Sitz in der Frauenmühle Grund im Bezirk Hollabrunn hat. Als Präsident konnte MMag. Josef Scheidl von den Großmühlen der GoodMills Group gewonnen werden, tragende Rollen im Verein nehmen auch die Weinviertler Mühlenforscher Therese Bergmann, Dr. Otto Schöffl und Helmut Wunsch ein.

Die Weinviertler Mühlenfreunde haben bereits seit Jahren Vorarbeiten zur Gründung des Vereines geleistet, Mühlen-Reisen nach Salzburg, Tirol und ins Mostviertel unternommen, restaurationsbedürftige Mühlen besucht und gemeinsam mit der Technischen Universität Wien, Abteilung Industriearchäologie und Denkmalpflege, ein Pilotprojekt eingeleitet, bei dem Studenten unter Prof. Dr. Gerhard Stadler zwecks Bestandsaufnahme von Mühlen in vielen Regionen unterwegs sind.

Zentrales Anliegen der Mühlengesellschaft ist es, einerseits die alte Mühlentradition zu erhalten und die Geschichte der Mühlen im Hinblick auf die gegenwärtigen Großmühlen an nachfolgende Generationen weiterzugeben. Andererseits sollen auch noch bestehende Mühleengebäude einer entsprechenden Verwendung zugeführt werden, wobei das Hauptaugenmerk auf fach- und sachgerechter Restaurierung statt mancherorts üblicher bloßer Behübschung liegt.

Auf die Bewahrung dieses kulturellen Erbes haben die Weinviertler Mühlenforscher auch bereits mit einem Mühlendenkmal in Kooperation mit Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich in Roseldorf sowie durch zahlreiche Mühlenbücher von Therese Bergmann, Otto J. Schöffl und Wolfgang Galler aufmerksam gemacht; in Zukunft soll auch der internationale Austausch mit Deutschland, Holland und der Schweiz intensiviert werden. Überdies erscheint vier Mal im Jahr ein informativer und reich illustrierter „Mühlenbrief“.

Nähere Informationen unter 02952/300 24, Elisabeth Schöffl-Pöll, e-mail schoeffl.dichtermuehle@aon.at.



Presseinformation